

## TOUR: Staudigl Hütte -> Märchenwald -> Freizeitpark

Anfahrt: Von der Blickner Alm ins Tal, rechts Ri. Maiergschwendt Kreuzung wieder Rechts, Richtung Brand, In Vorderbrand der Beschilderung „Glockenschmiede“ nach rechts über die Brücke folgen und direkt an der Staudigl Hütte parken



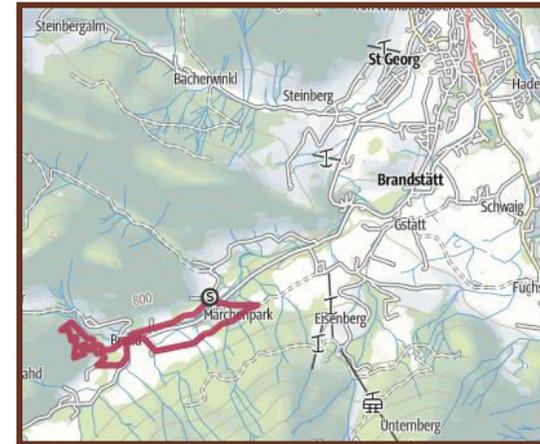
5,5 km



1:40 Std



150 m



Vom Parkplatz an der Staudigl Hütte/ unterhalb der Glockenschmiede starten wir unsere kleine Tour mit der Urschlauer Ache zu unserer linken Seite. Wir kommen zum Alpengasthof Brand (geschlossen), gehen direkt am Gebäude vorbei in den Wald. Ab hier beginnt der Zauberwald. Er soll angeblich im 13. Jahrhundert entstanden sein, als eine ca. 300m höher gelegene Felswand einbrach. Zahlreiche Höhlen und Grotten haben sich dabei gebildet, welche heute durch den Moosbewuchs etwas Mystisches an sich haben. Überall führen Wege und Pfade kreuz und quer, über Stock und Stein, bergauf und bergab. In diesem Wald befindet sich auch eine „Glücksgrotte“. In alten Zeiten galt eine Naturgrotte, welche beim Durchgehen an beiden Seiten gestreift wurde, als glückbringend.

Wieder aus dem Märchenwald heraus, folgen wir nach links der Straße bis wir die Urschlauer Ache überqueren und die nächste Möglichkeit rechts abbiegen. Es geht Bergauf und schon bald biegen wir links ab. Diese Straße führt uns direkt zum Freizeitpark Ruhpolding und führt praktisch als Transitstrecke genau durch den Park. Wir folgen der Straße, die nach dem Park links hinab führt und uns geradewegs über die „Hauptstraße“ zurück zum Ausgangspunkt leitet.

Mehr Infos unter:  
[www.museum-glockenschmiede.de](http://www.museum-glockenschmiede.de)  
[www.freizeitpark.by](http://www.freizeitpark.by)

